

DKFM. FERDINAND LACINA
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

Z. 11 0502/194-Pr.2/91

II-3034 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Wien, 30. Juli 1991

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

1232 IAB

Parlament
1017 W i e n

1991 -07- 30
zu 1226 IJ

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie
beigeschlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Hermann Böhacker
und Genossen vom 5. Juni 1991, Nr. 1226/J, betreffend den Über-
siedlungswunsch der Großbetriebsprüfung Salzburg in das "Fürsterhaus",
beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1. und 2.:

Wie mir berichtet wird, reicht der im "Fürsterhaus" zur Verfügung ste-
hende Raum nicht aus, um die gesamte Großbetriebsprüfung Salzburg dort
unterzubringen. Eine Übersiedlung nur eines Teiles dieser Dienststelle
wäre nach Auffassung des Bundesministeriums für Finanzen nicht zielfüh-
rend und kann daher, wofür ich um Verständnis ersuche, nicht in Erwägung
gezogen werden.

Das Bundesministerium für Finanzen ist jedoch bemüht, für das in Rede
stehende Unterbringungsproblem in absehbarer Zeit eine den Interessen
sowohl der Großbetriebsprüfung als auch der Abgabepflichtigen gerecht
werdende Lösung zu finden.

Beilage

BEILAGE

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn
Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

- 1) Werden Sie den Übersiedlungswunsch der Großbetriebsprüfung Salzburg in das sogenannte "Fürsterhaus" unterstützen?
- 2) Wann könnte diese Übersiedlung tatsächlich erfolgen?